**Briefvorlage (Textbausteine) für Abnehmer von Erzeugnissen zur Abfrage von Informationen über SVHC in diesen Erzeugnissen beim Lieferanten**

**Informationen zu besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHC – Substances of very high concern) in Ihren Erzeugnissen entsprechend der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie beliefern uns mit folgenden Erzeugnissen:

* Erzeugnis 1 (Artikelnummer / andere Spezifikation)
* Erzeugnis 2 (Artikelnummer / andere Spezifikation)
* …

Die REACH-Verordnung[[1]](#footnote-1) verpflichtet Lieferanten von Erzeugnissen über Stoffe in diesen Erzeugnissen zu informieren, die als besonders besorgniserregend identifiziert wurden (SVHC).

Artikel 33(1) REACH legt fest, dass Lieferanten von Erzeugnissen die Abnehmer dieser Erzeugnisse über SVHC informieren müssen, die in einer Konzentration von mehr als 0,1 Massenprozent (w/w) enthalten sind. Der Lieferant muss dabei die ihm vorliegenden, für eine sichere Verwendung des Erzeugnisses ausreichenden Informationen zur Verfügung stellen, muss aber mindestens den Namen des betreffenden Stoffes angeben.

Alle als SVHC identifizierten Stoffe sind in der so genannten Kandidatenliste aufgeführt (siehe Website der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA): [www.echa.europa.eu/candidate-list-table](http://www.echa.europa.eu/candidate-list-table)) zu der in der Regel zweimal jährlich neue Stoffe hinzugefügt werden. Lieferanten sollten die Abnehmer eines Erzeugnisses, das einen neu identifizierten SVHC über 0,1% (w/w) enthält, unverzüglich informieren so bald der Stoff in die Kandidatenliste aufgenommen wurde.

**Wir bitten Sie daher höflichst uns für jedes der oben genannten Erzeugnisse unverzüglich die Informationen nach Artikel 33(1) REACH bereitzustellen oder uns die Abwesenheit von SVHC in diesen Erzeugnissen schriftlich zu bestätigen.**

Vielen Dank für Ihre Kooperation!

Mit freundlichen Grüßen

Anmerkung: (optional)

Um zu wissen, welche Stoffe in Zukunft möglicherweise in die Kandidatenliste aufgenommen werden, können Sie auf der ECHA-Website die öffentlichen Konsultationen zu bereits vorgeschlagenen Stoffen[[2]](#footnote-2) und das Register der Absichtserklärungen[[3]](#footnote-3) zu geplanten Vorschlägen verfolgen.

Bei Fragen können Sie sich an verantwortlichen nationalen Helpdesk wenden[[4]](#footnote-4). Die ECHA stellt weitere Informationen zu SVHC in Erzeugnissen bereit, insbesondere die Leitlinien zu den Anforderungen für Stoffe in Erzeugnissen[[5]](#footnote-5). Daneben gibt eine von einigen Helpdesks erstellte Anleitung für Lieferanten von Erzeugnissen. [[6]](#footnote-6)

1. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe. [↑](#footnote-ref-1)
2. [http://echa.europa.eu/de/addressing-chemicals-of-concern/authorisation/substances-of-very-high-concer n-identification](http://echa.europa.eu/de/addressing-chemicals-of-concern/authorisation/substances-of-very-high-concer%20n-identification) [↑](#footnote-ref-2)
3. <http://echa.europa.eu/de/registry-of-current-svhc-intentions> [↑](#footnote-ref-3)
4. [www.echa.europa.eu/web/guest//support/helpdesks/national-helpdesks](http://www.echa.europa.eu/web/guest//support/helpdesks/national-helpdesks) [↑](#footnote-ref-4)
5. [www.echa.europa.eu/de/web/guest/support/guidance](http://www.echa.europa.eu/de/web/guest/support/guidance) [↑](#footnote-ref-5)
6. [www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/Publikationen/Fachbeitraege/Fachbeitraege.html](http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/Publikationen/Fachbeitraege/Fachbeitraege.html) [↑](#footnote-ref-6)